STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -82-

öffentlich
V 72/2014
Amt: - 82 -
BeschlAusf.: - -82.1- -
Datum: 07.02.2014

gez. Dr. Risthaus				11.02.2014
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Rat	25.02.2014	beschließend

Betrifft: **Mittelbereitstellung für die Erneuerung der Fenster im Altbau des Kindergartens Köttingen**

Finanzielle Auswirkungen:
Die Vorlage berührt den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft
Unterschrift des Budgetverantwortlichen Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Für die Erneuerung der Fenster im „Altbau“ des Kindergartens Köttingen wird ein Betrag in Höhe von 130.000,- € zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt durch eine Erhöhung der Darlehensaufnahme.

Begründung:

Der Kindergarten Köttingen wird derzeit baulich um zwei Gruppen erweitert. In diesem Zusammenhang sind auch erhebliche Anpassungsarbeiten im bestehenden Kindergarten erforderlich.
Bei einer Sicherheitsüberprüfung wurden jetzt festgestellt, dass die Scheiben in den teilweise bodentiefen Fenstern nicht als Verbundsicherheitsglas ausgeführt sind. Dies entspricht nicht den geltenden Vorschriften. Eine Erneuerung der Scheiben ist zwingend erforderlich.
Der bauliche Zustand der vorhandenen Fenster ist relativ schlecht. Im Bauprogramm des Wirtschaftsplanes 2014 ist die Erneuerung der Fenster mit einem Betrag in Höhe von 120.000,- € unter Priorität 2 veranschlagt. Nach meinen bisherigen Planungen hätte ich im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 vorgeschlagen, diese Maßnahme im Jahr 2015 umzusetzen. Es wäre wirtschaftlich unvertretbar, im Jahr 2014 die Scheiben zu ersetzen und dann 2015 die Fenster zu erneuern. Um die Sicherheit der Kinder nicht zu gefährden, sollten die Fenster daher unverzüglich ausgetauscht werden. Da im Jahr 2014 die Böden im Altbau grundsaniert und die Gruppen dabei teilweise außer Betrieb genommen werden, sollte der Austausch der Fenster in zeitlichem Zusammenhang mit dieser Maßnahme erfolgen, um die Beeinträchtigungen des Kindergartenbetriebs durch die Baumaßnahmen zu minimieren.

(Erner)